



TAGESKALENDER

Notdienste

Apotheken-Notdienst: Spätdienst (bis 21 Uhr): Südtor-Apotheke, Rathausstraße 57, Rietberg, Tel. 0 52 44 / 7 86 02, Nachtdienst: Rosen-Apotheke, Auf der Bache 24, Delbrück-Ostenland, Tel. 0 52 50 / 5 22 38.

Rathaus

Bürgerbüro: geöffnet von 8 bis 16 Uhr.

Familienzentrum: geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

Bücherei

Stadtbibliothek Rietberg: geöffnet von 11 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr.

Museen & Parks

Kunsthause/Museum Dr. Koch: geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

Klostergarten: geöffnet von 9 bis 20 Uhr (aber maximal bis Einbruch der Dunkelheit).

Kühlmanns Drostengarten: geöffnet von 9 bis 20 Uhr (aber maximal bis Einbruch der Dunkelheit).

Sport

Stadtsportverband: 18 bis 20 Uhr Sportabzeichenaktion Sportplatz Schulzentrum Rietberg.

Trimm-Dich-Gruppe Viktoria Rietberg: 19 Uhr Treff am Schulzentrum zum Nordic Walking (offen für Anfänger).

Kinder & Jugend

Jugendtreff Südtorschule: geöffnet von 16 bis 20 Uhr (Jugendcafé für Jugendliche ab 12 Jahren).

Internetcafé Jakobsleiter: geöffnet von 16 bis 18 Uhr.

Vereine & Verbände

Heimatverein Rietberg: Heimathaus geöffnet von 15 bis 18 Uhr.

Frauenchor Mastholte: Probe um 20 Uhr im Haus Reilmann.

Bäder

Freibad Rietberg: geöffnet von 6 bis 20 Uhr.

Kolpingjugend dankt Sponsoren

Rietberg-Westerwiehe (WB). Die Kolpingjugend Westerwiehe möchte die Arbeiten an ihrem Platz zwischen dem Kindergarten- und Schulgelände mit einem Fest für dieses Jahr beenden. Die Jugendlichen möchten die Möglichkeit nutzen, sich bei den Sponsoren und Helfern zu bedanken und der Gemeinde die Örtlichkeiten nahe zu bringen. Die Kolpingjugend lädt die Gemeinde am Samstag, 13. September, im Anschluss an den Samstagsgottesdienst ab 18 Uhr zum gemütlichen Abend am »Platz der Kolpingjugend« ein.

Schießen in Ahlen an diesem Freitag

Rietberg (WB). Trotz angespannter Terminlage wird es auch in diesem Jahr das Patenschaftsschießen in Ahlen geben. Die III. Kompanie des Sanitätsregimentes 22 lädt alle Rietberger zur Teilnahme am Freitag, 5. September, auf die Bundesweherschießanlage ein. Treffpunkt ist um 12 Uhr der Zentrale Omnibusbahnhof. Information und Anmeldung bei Jens Hökenschnieder, Tel. 0 52 44 / 98 62 35 oder per Mail an jens.hoekenschnieder@stadt-rietberg.de.



Stefan Stoppok überzeugte mit ausgereiften Texten und toller Technik an der Gitarre. Leider wollten ihn diesmal in der Rietberger Cultura nur rund 250 Zuschauer sehen. Foto: Karin Rötter

Stoppok fühlt sich wie ein »Löwe im Käfig«

Musiker hätte mehr Zuschauer verdient gehabt

Rietberg (krö). Der Mann ist ein Naturereignis - wenn Stefan Stoppok in die Saiten haut, mit halb hängenden Lidern lasziv den engen Kontakt zum Mikrofon sucht, die braunen Augen unauffällig interessiert über das Publikum schweifen lässt und nicht müde wird, mit ironisch-sarkastischen Bemerkungen den Alltagsnerv der Zuhörerschaft zu treffen - spätestens dann steht fest: Stoppok muss man live erleben.

Keine noch so gute CD aus der reichhaltigen Schöpfungsproduktion des versierten Musikers kann wiedergeben, was sich auf der Bühne abspielt. Songweise wechselt der 52-Jährige im auffallend roten Hemd, der eng sitzenden Nadelstreifenhose und den einfach ungläublichen Schuhen die Instrumente, wählt mal die klassische Konzertgitarre, um gleich darauf die E-Version gekonnt zu malträtieren und im Stile seines Vorbildes Jimi Hendrix die Saiten toben zu lassen.

Stets perfekt unterstützt, ja inszeniert von seiner Band, die er vor 26 Jahren gründete. »Wie ein Löwe im Käfig« komme er sich vor an diesem Spielort, grinst Stoppok zu Beginn ins dunkle Rund der Cultura und das »Löwenfutter« lacht. Es sind erstaunlich wenige, die das zweite Gastspiel des seit Jahrzehnten immer wieder tourenden Sängers und Gitarristen verfolgen. Rund 200, vielleicht 250 mögen es sein, die da die Stehplätze vor der Bühne und die ersten Ränge bevölkern. Schade für Stoppok, denn das Programm seiner Sensationsstrom-Tour ist klasse. Und seine bärbeißigen Anmoderationen sind es allemal. Dass Rietberg ihm, der in den großen Metropolen durchaus Säle zu füllen vermag, ein wenig provinziell zu sein scheint, es klingt durch in seinen Sprüchen. Über »frauenfeindliche Lieder« aus der Rietberger Geschichte sinniert er, »gibt's die überhaupt«, grinst der Künstler, »na ja, vielleicht früher so bis zum Ende des 16. Jahrhunderts.«

Und bereichert nach eigenen Angaben den Emsstädter Lieder-

schatz mit einer Eigenkomposition. »Du bist die Königin der hohlen Sprüche, die Chefin der kalten Küche, Mitglied im Verein der Gefühlsamputierten«, ertönt es. So ist er, der Stoppok. Natürlich singt er »nur neue Songs, nur solche, die uns heute Nachmittag bei der Probe hier in Rietberg ganz spontan eingefallen sind« - natürlich! Sarkastisch, satirisch, mal nur boshaft, mal mit liebevollem Anstrich sind die Texte, Stoppok beobachtet die Welt von heute.

Ungefärbt und unbeeinflusst

Ungefärbt, unbeeinflusst, nicht nach Plattenverkaufszahlen schießend, nicht mit dem getrübbten Blick für heile Welten, nur weil solcherlei Inhalt sich gut vermarktet lässt. Nein, Stoppok singt von »Dr. Pillemann und der Pharmaindustrie«, von verblendeten Yuppies und gestörten Beziehungen. Und fordert: »Man will ja nur, dass einer keinen Mist erzählt, wenn man ihm ne ganz normale Frage stellt, dass er nicht tut, als ob er Ahnung hat, obwohl er doof ist wie ein Fensterbrett.« Nun, Stoppok jedenfalls erzählt garantiert keinen Mist.

Die Freibadsaison endet am Sonntag

Rietberg (WB). Das Rietberger Freibad wird am Sonntagabend, 7. September, seine Tore schließen. Den Bürgern steht dann ab Dienstag, 9. September, die Schwimmhalle in Neuenkirchen wieder zur Verfügung. Sie ist geöffnet dienstags von 16 bis 21 Uhr, mittwochs von 16 bis 19 Uhr und freitags von 16 bis 21 Uhr. Die Stadt bietet bis zum kommenden Frühjahr wieder Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren an. Ein Kurs umfasst 12 Übungsstunden, die dann viermal

in der Woche (montags, dienstags, donnerstags und freitags) von 14 bis 15 Uhr oder wahlweise von 15 bis 16 Uhr stattfinden. Telefonische Anmeldungen werden von Frau Broeker, Tel. 0 52 44 / 98 62 04, entgegengenommen.

Klassische Musik mit Augenzwinkern

Publikum feiert Bläserensemble German Brass: Programm der Extraklasse

Rietberg (krö). Das war grandios! Ein begeistertes Publikum feierte am Sonntagmittag das Ensemble von German Brass in der Cultura.

einzuordnen wusste. Tradition und Fortschritt, Meisterwerke klassischer Musik mit einem Augenzwinkern vorgestellt, zehn Individualisten und Solobläser deut-

scher Spitzenorchester in einer in dieser Weise sicher einmaligen Kombination - die Brass-Combo servierte Walzer und Märsche, Evergreens und vieles mehr, zu-



Das Blechbläserensemble »German Brass« begeisterte am Sonntagmittag in der Cultura. Foto: Karin Rötter

Engelbert Schön zieht alle Register

Orgelkonzert in der Pfarrkirche

Von Klaus Biener

Rietberg (WB). Ein Orgelkonzert der Extraklasse erlebten etwa 70 Zuschauer in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Anlässlich des fünften Todestages des Arnsberger Kirchenmusikdirektors und Komponisten Gustav Biener stellte Engelbert Schön ein abwechslungsreiches Konzert in einer modernen Klangsprache zusammen.

Bei der Auswahl der Kompositionen orientierte sich Schön an musikalischen Vorlieben des über viele Jahre in Freundschaft mit ihm verbundenen Komponisten. Der Abend wurde abgerundet mit Kompositionen von Hermann Schröder, Peter Planavsky, Josef Friedrich Doppelbauer, Hendrik Andriessen, Flor Peeters und Johann Sebastian Bach, denen sich Biener musikalisch verbunden

damals Organist des Stephansdomes in Wien - zusammen, um die Liedsätze zu erarbeiten. Die Beschäftigung mit dem Liedgut des Gotteslobes spiegelt sich auch in den konzertanten Werken wider: Neben Bieners Choralpartita »Ihr Freunde Gottes...« erklang im Planavskys »Perpetuum mobile« im Grundzeitmaß des 5/8-Rhythmus das »Heilig« und in der »Toccata alla Rumba« das Lied »Nun danket all...«.

Neben der Virtuosität Engelbert Schöns bewunderten die Zuhörer auch die Kunst des Registrierens: Es war erstaunlich, welche verschiedenen Klangfarben der Speith-Orgel durch eine geschickte und wohlüberlegte Intonation entlockt werden konnten. Engelbert Schön zog nicht nur sprichwörtlich alle Register mit seinen zupackenden Interpretationen, die auf der einen Seite rhythmisch straff dargeboten wurden und auf der anderen Seite sehr gefühlvoll der Dynamik einen breiten Variations-

Gefühlvoll, aber auch dynamisch

spielraum eröffneten. Dieser jugendlich-energetische Stil war in sich schlüssig, makellos und ausgesprochen selbstsicher und verheißt noch ein enormes Entwicklungspotential für die Zukunft. Als triumphales Schlussstück erklang Bieners »Trompeteria«. Auch hier blieben in punkto technischer Souveränität keinerlei Wünsche offen.



Vorstand Andreas Heinze (links) und sein Kollege Wolfgang Hillemeier (rechts) begrüßen die neuen Volksbank-Auszubildenden André Kröger und Patricia Tscherner (von links). Foto: WB

Volksbank begrüßt neue Azubis

Rietberg (WB). Zwei junge Nachwuchsbänker haben jetzt bei der Volksbank Rietberg ihre Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann gestartet. Patricia Tscherner und André Kröger werden in den kommenden zweieinhalb Jahren im Hause des Kreditinstitutes alle Facetten der Geldbranche kennenlernen und so das Rüstzeug für das

Berufsbild des Bankers vermittelt bekommen. Mit einer Kombination aus Berufsschulbildung, internen und externen Schulungen sowie dem praktischen Arbeiten in der Bank werden die Auszubildenden auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die Volksbank Rietberg bildet zur Zeit insgesamt acht junge Menschen zu Bankkauffleuten aus.

Renault Twingo schwer beschädigt

Rietberg-Neuenkirchen (WB). In der Nacht zu Montag wurde ein blauer Renault Twingo, der an der Ringstraße abgestellt worden war, hinten links beschädigt. Der Versursacher fuhr weiter, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern oder seine Personalien zu hinterlassen. Hinweise nimmt die Polizei in Rheda-Wiedenbrück unter der Telefonnummer 0 52 42 / 4 10 00 entgegen.

Schützengilde fährt nach Beverungen

Rietberg (WB). Das Bundesfest der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften findet am Sonntag, 14. September, in Beverungen statt. Die Rietberger Gilde nimmt am großen Festumzug teil. Abfahrt ist um 7 Uhr mit dem Bus ab Schnäppchen-Markt. Bitte anmelden bei Gerry Reinkemeier. Tel. 0 52 44 / 7 71 59.